

Pressedienst

Pressemitteilung 127/2016

Welche Rolle hat Sprache für den Mathematikunterricht?

2. Fachtag Inklusiver Mathematikunterricht an der Universität Vechta

Am vergangenen Dienstag fand in Kooperation mit dem Zentrum für Lehrerbildung der 2. Fachtag Inklusiver Mathematikunterricht zum Thema „Gemeinsamen Mathematikunterricht sprachsensibel gestalten“ an der Universität Vechta statt. Organisiert hatte den Tag Dr. Gabriele Grieshop aus dem Fach Mathematik an der Universität Vechta. Nach der Begrüßung durch den Uni-Präsidenten Prof. Burghart Schmidt schloss sich eine Arbeitsphase an, in der die TeilnehmerInnen ihre eigene Praxis zu Themen wie „sprachensible Unterrichtsmaterialien/Aufgaben“, „sprachensible Unterrichtsmethoden“ oder „Sprachvorbilder“ mit Experten reflektieren konnten. Im Anschluss sprach Prof. Dr. Susanne Prediger von der TU Dortmund zu den Herausforderungen und Ansätzen zur Sprachbildung im Mathematikunterricht. In ihrem Vortrag stellte sie heraus, dass nicht einzelne Wörter Lesehürden erzeugen würden, sondern meistens schwierige Satzkonstruktion. Nicht Schlüsselwörter halfen beim Texterschließen, sondern der Fokus auf Relationen. Am Nachmittag sprach ebenfalls von der TU Dortmund Dr. Daniela Götze. In ihrem Vortrag „Weil ich die Wörter schreiben konnte und nicht die Zahlen, die ich meinte“, gab sie konkrete Anregungen wie eine fachbezogene Sprache, ausgehend von den individuellen sprachlichen Fähigkeiten der Kinder behutsam gefördert werden könnte. Mit den beiden Referentinnen konnte die Universität Vechta zwei führende Didaktikerinnen auf diesem Gebiet in Vechta begrüßen.

Über 100 Teilnehmer und Teilnehmerinnen, darunter Sonderschulpädagogen, das Studienseminar Vechta und Osnabrück, Lehrkräfte und Masterstudierende der Universität Vechta nahmen an der Veranstaltung teil und informierten sich zu Möglichkeiten der Sprachbildung im Mathematikunterricht. In Workshops konnten sie zudem die Themen der Arbeitsphase vertiefen. Dabei ging es nicht allein um Sprachanfänger sondern ganz allgemein um die Frage, wie Kinder typisch fachspezifische sprachbedingte Hürden überwinden können. Finanziell wurde der Fachtag vom Verband für Bildung und Erziehung sowie vom Verband für Sonderpädagogik unterstützt. Der 3. Fachtag Inklusiver Mathematikunterricht wird voraussichtlich zum Thema „Gemeinsames Diagnostizieren und Fördern“ stattfinden.

Bildunterschrift: Freuen sich über den erfolgreichen 2. Fachtag Inklusiver Mathematikunterricht
Erste Reihe v.li.: links Dr. Daniela Götze, Prof. Dr. Barbara Schmidt-Thieme, Prof. Dr. Susanne Prediger
Zweite Reihe v. li.: Prof. Dr. Meike Grüßing, Dr. Gabriele Grieshop, Dr. Meike Abshagen



Universität Vechta
University of Vechta

Bild:
Universität Vechta / Katharina Genn-Blümlein

Vechta, 09. September 2016

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck

Universität Vechta

Marketing/Presse

Fon +49 (0) 4441.15 520

Fax +49 (0) 4441.15 523

E-Mail pressestelle@uni-vechta.de

